

Der Bürgermeister



Hilden

Hilden, den 24.01.2007

AZ.:

WP 04-09 SV 41/056

Beschlussvorlage

öffentlich

Fabry-Jubiläumsjahr 2010 - Antrag der CDU-Fraktion vom 25.01.2007

Beratungsfolge:

Kulturausschuss

16.03.2007

Abstimmungsergebnis/se

Der Bürgermeister

Az.: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** SV-Nr.: WP 04-09 SV 41/056

Beschlussvorschlag:

„Die Beschlussfassung wird anheim gestellt.“

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja		
Produktnummer		Bezeichnung:	
Mittel stehen zur Verfügung:	nein		
Haushaltsjahr:			

Der Mehrbedarf besteht für folgendes Produkt:

Sichtvermerk Kämmerer			
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €
Die Deckung ist durch folgendes Produkt gewährleistet:			
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Betrag €
Finanzierung:			

Erläuterungen und Begründungen:

In der zurückliegenden Sitzung des Kulturausschusses am 25. Januar 2007 hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, die Verwaltung möge Vorschläge für die Gestaltung des Fabry-Jubiläumsjahres 2010 entwerfen und in der Sitzung des Kulturausschusses am 30. November 2007 vorlegen (s. Anlage).

Dieser Antrag wird hiermit, gemäß der Geschäftsordnung, zur weiteren Beratung gestellt. Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung.

Die Planung und Durchführung eines solchen Jubiläumsjahres hat den Charakter eines Projektes. Als Projektleiter kommt der Leiter des Stadtarchivs und des Wilhelm-Fabry-Museums, Dr. Wolfgang Antweiler, in Frage.

Zur Planung sollten Expertenteams gebildet werden, die die unterschiedlichen Aspekte (medizinisch, historisch, touristisch) des Jubiläums abdecken. Der Projektleiter sollte die Arbeit und Ergebnisse der Expertenteams koordinieren.

In die Expertenteams einbezogen werden sollten neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Der Bürgermeister

Az.: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** SV-Nr.: WP 04-09 SV 41/056

der Verwaltung die VHS, der Museums- und Heimatverein, Lokal- und Regionalhistoriker und auch Historiker und Medizinhistoriker von Universitäten bzw. anderen Museen. Diese kommen gleichzeitig als Referenten für eine zu planende Veranstaltungsreihe 2010 in Betracht. Die Expertenteams sind offen und werden bei Bedarf punktuell durch Spezialisten ergänzt.

Die erforderlichen Vorbereitungskosten (Reisekosten, Honorare für externe Experten) sind bislang nicht im Haushalt 2007 enthalten und müssten bei positiver Beschlussfassung zusätzlich in den Produktplan 2007 aufgenommen werden.

Die Verwaltung steht diesem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber und bittet um Beschlussfassung.

Günter Scheib